Persönlich erstellt für: phone phone

SPORT IN KÜRZE

Woods: Negativ-Premiere

GOLF - Superstar Tiger Woods hat zum ersten Mal in seiner Profi-Karriere die Qualifikation für ein Turnier verpasst. Der Weltranglisten-Erste beendete die BMW Championship in Lemont am Sonntag nur auf dem geteilten 15. Platz und verfehlte damit das Ticket für das Finalturnier um den FedEx-Cup deutlich.

Woods kam in der mit 35 Millionen Dollar dotierten Turnierserie insgesamt nicht unter die besten 30 Golfer, die nun vom 23. bis 26. September in Atlanta die „Tour Championship“ ausspielen. Der Gewinner erhält einen Scheck über zehn Millionen Dollar.

34. America's Cup: 2013

SEGELN - Der 34. America's Cup wird 2013 auf Katamaranen ausgesegelt. Das gab Titelverteidiger BMW-Oracle gestern in Valencia bekannt. Bereits im kommenden Jahr soll eine Weltserie auf kleineren Booten ins Leben gerufen werden, die sich 2012 auf den America's-Cup-Yachten fortsetzt. Den Schauplatz des nächsten Cups wollen die Amerikaner, die als Titelverteidiger Modus, Regeln, Bootsklasse und Revier bestimmen dürfen, bis zum Ende des Jahres bekannt geben.

NFL: Resultate des 1. Spieltags

AMERICAN FOOTBALL - New Orleans Saints - Minnesota Vikings 14:9, Buffalo Bills - Miami Dolphins 10:15, Houston Texans - Indianapolis Colts 34:24, Detroit Lions - Chicago Bears 14:19, Pittsburgh Steelers - Atlanta Falcons 15:9, Tampa Bay Buccaneers - Cleveland Browns 17:14, New England Patriots - Cincinnati Bengals 38:24, Jacksonville Jaguars - Denver Broncos 24:17, Tennessee Titans - Oakland Raiders 38:13, N.Y. Giants - Carolina Panthers 31:18, Seattle Seahawks - San Francisco 49ers 31:6, St. Louis Rams - Arizona Cardinals 13:17, Philadelphia Eagles - Green Bay Packers 20:27, Washington Redskins - Dallas Cowboys 13:7

Heidfeld: sofort zu Sauber?

FORMEL 1 - Nick Heidfeld steht offenbar unmittelbar vor der Rückkehr in die F1-WM – und das bei seinem früheren Team Sauber. Laut verschiedenen Medienberichten soll der Deutsche schon beim nächsten Rennen am 26. September in Singapur den 39 Jahre alten Spanier Pedro de la Rosa ersetzen.

Heidfeld war erst vor einigen Wochen von Mercedes von seinem Posten als Ersatzfahrer freigestellt worden, um Reifenhersteller Pirelli bei der Entwicklung der Reifen für die kommende Saison zu unterstützen.

Heidfelds Manager Andre Theuerzeit wollte den Deal noch nicht bestätigen.

Lotus – Cosworth: Scheidung

FORMEL 1 - Der F1-Rennstall Lotus wird kommende Saison nicht mehr mit Motoren von Cosworth fahren und steht vor einem Wechsel zu Renault. Der britische Motorenhersteller bestätigte am späten Sonntagabend die Einigung mit Lotus auf eine vorzeitige Vertragsauflösung.

Für Lotus war im vorigen Jahr ebenso wie für die Konkurrenten Virgin und Campos (inzwischen Hispania) ein Motorenvertrag mit Cosworth Bedingung, um in die Formel 1 einsteigen zu dürfen. Zudem fährt in dieser Saison das Traditionsteam Williams mit Cosworth-Triebwerken.

Der französische Lieferant Renault rüstet zurzeit auch das Red-Bull-Team um Vizeweltmeister Sebastian Vettel aus.

Europameisterschaft in Ostrau (CZE): Damen heute gegen Frankreich gefordert

FLTT-Herren sichern Klassenerhalt

Archivbild: Marcel Nickels

David Jachec brachte Luxemburg gegen Litauen nach 0:2-Rückstand zurück ins Spiel

TISCHTENNIS - Durch einen knappen 3:2-Erfolg über Litauen sicherte sich die Luxemburger Herren-Nationalmannschaft den Klassenerhalt in der Challenge Division und spielt heute um Platz 25 gegen Norwegen.

Nach den beiden ersten Einzeln lag Luxemburg nach Niederlagen von Ciociu und Michely gegen wesentlich schlechter platzierte Gegner im Hintertreffen, jedoch brachte David Jachec die Mannschaft wieder zurück ins Spiel nach einem 3:1-Erfolg über Mikutis. Im Anschluss konnten Ciociu und Michely durch Erfolge den Klassenerhalt in der Challenge Division sichern.

Im Platzierungsspiel gegen Wales landeten die Herren einen weiteren, knappen 3:2-Erfolg. Nur der Waliser Ryan Jenkins brachte den Luxemburger Sieg in Gefahr und setzte sich sowohl gegen Ciociu als auch gegen Michely durch.

Die Frauen, die in der höchsten Division spielen, verloren äußerst knapp gegen das Team aus Tschechien. Ni Xia Lian holte zwei Punkte für die Luxemburger Mannschaft. Sarah De Nutte leistete in beiden Spielen erneut gute Gegenwehr gegen Top-100-Spielerinnen, musste aber schließlich doch den Kürzeren ziehen.

Heute müssen die Frauen einen Sieg gegen Frankreich landen, um in der Championship Division zu verbleiben. S.L.

Im Detail

Herren:

Luxemburg - Litauen 3:2

Ciociu (WR 281) - Zeimys (542) 1:3; Michely (473) - Udra (731) 1:3; Jachec (648) - Mikutis (710) 3:1; Michely - Zeimys 3:0; Ciociu - Udra 3:1

Luxemburg - Wales 3:2

Ciociu - R. Jenkins (274) 0:3; Michely - Thomas (1042) 3:0; Jachec - S. Jenkins (733) 3:2; Michely - R. Jenkins 1:3; Ciociu - Thomas 3:0

Damen:

Luxemburg - Tschechien 2:3

Ni (59) - Strbikova (91) 3:0; De Nutte (355) - Vacenovska (66) 0:3; Gonderinger (434) - Hadacova (205) 0:3; Ni - Vacenovska 3:0; De Nutte - Strbikova 2:3

ITF-Turniere mit Minella und Kremer

Zwei Premieren

TENNIS - Beim 50.000-Dollar-Turnier im italienischen Mestre trifft Mandy Minella heute im „Spiel eins nach den US Open“ auf eine Rumänin, und zwar Iona-Raluca Olaru. Da die WTA gestern keine neue Weltrangliste veröffentlichte, ist die Luxemburgerin als 185. (noch) schlechter klassiert als Olaru (164).

Das Spiel (auf Sand) der ersten Runde des Hauptfelds findet nicht vor 11.30 Uhr statt und ist eine Premiere.

Ebenfalls noch nie gegeneinander spielten Anne Kremer (247) und die Deutsche Sina Haas (523), dies ebenfalls auf Sand, beim 25.000-Dollar-Turnier in Zagreb (Kroatien). Die Partie findet auch erst heute statt, in Teil eins der Erstrundenspiele des Hauptfelds gestern kam Kremer nicht zum Einsatz.

Gilles Muller spielt sein nächstes Turnier erst kommende Woche; dies beim Challenger in Izmir (Türkei). clc

TENNIS: RÉSULTATS

BGL BNP Paribas Summer Cup 2010 du TC Arquebusiers

Les finales, hommes: Charles Berna (sp) - Luca Nardi (ar) 6:3, 6:1

Dames: Victoire Mfoumouangana (ar) - Gloire Mfoumouangana (ar) 6:4, 2:6, 6:2

Jeunes vétérans hommes: Zoran Talevski (st) - Ralph Di Marco (cp) 6:2, 3:0 ab.

Seniors vétérans hommes: Jaroslaw Kurcin (ar) - Michael Becker (ar) 6:1, 6:2

Vétérans Dames: Elaine Whitworth (sa) - Lieve Anckaert (sa) 6:2, 2:6, 6:2

U21-EM in Charkow (UKR)

Gracco in Runde eins raus

TAEKWONDO - Bei der U21-EM in Charkow war mit Julien Gracco ein Luxemburger Vertreter am Start in der Kategorie -68 kg.

Der FLAM-Vertreter traf in der ersten Runde gleich auf den späteren Sieger Manai Amine aus Frankreich und musste sich mit 3:6 geschlagen geben. Da es keine Trostrunde gab, bedeutete dies das frühe Aus für den 18-jährigen Luxemburger. khe

Nachwuchs-Kämpfer in Koblenz

1x1, 2x2, 3x3

KARATE - Traditionell mit einer großen Delegation von Nachwuchskämpfern beteiligte sich der nationale Kampfsport-Verband FLAM am Jugend-Turnier „Krokoyama-Cup“ im deutschen Koblenz. Insgesamt 495 Kämpfer aus sieben Nationen waren am vergangenen Wochenende am Start.

Sechs Podiumsplätze sprangen für den Luxemburger Nachwuchs heraus, allesamt für den KC Strassen: 1 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze. Bei den Jungen bis 10 Jahren (-30 kg) stand Thierry Roob am Ende unter 29 Teilnehmern ganz oben auf dem Treppchen.

Silber gab es für Lena Da Nazare bei den U14 (-35 kg/14 Teilnehmer) und Joé Roob ebenfalls bei den U14 (+53 kg/16). Bronze ergatterten Alisson Berna bei den U14 (-50 kg/23), Gauthier Fontanive ebenfalls bei den U14 (-38 kg/33) und Carlo Parrino bei den U10 (+40 kg/5). clc

US-Open-Finale der Herren verschoben

Kein Dach über dem Kopf

TENNIS - Das passiert nicht einmal mehr in Wimbledon: Regen hat die US Open im dritten Jahr nacheinander in die ungeliebte Verlängerung geschickt.

In New York steht zwar die größte Tennis- Arena der Welt, doch weil das Arthur Ashe Stadium kein Dach hat, konnten Rafael Nadal und Novak Djokovic am Sonntag nicht zum Herren-Finale antreten. Fast 24.000 Fans machten sich enttäuscht auf den Heimweg, nachdem die Verschiebung auf Montag (das Spiel begann gestern um 22.00 MESZ) bekannt gegeben wurde.

Schon 2008 und 2009 konnte das Endspiel nicht wie geplant am Sonntag stattfinden. Nur Djokovic dürfte ein wenig erleichtert über den „Hattrick“ gewesen sein. Der Weltranglisten-Dritte stand am Samstag bei seinem hart erkämpften Halbfinalsieg gegen Roger Federer 3:43 Stunden auf dem Platz. Nadal indes war zuvor beim glatten Drei-Satz-Erfolg über den Russen Michail Juschni kaum gefordert worden.

Aufgrund der erneuten Final-Verschiebung nahmen die seit Jahren geführten Diskussionen über eine Überdachung des 1997 errichteten Arthur-Ashe-Stadions wieder Fahrt auf. Bei den Australien Open sind sogar zwei Arenen mit einem Dach versehen, im leidgeprüften Wimbledon kann der Centre Court seit 2009 geschlossen werden. Selbst bei den French Open wird ernsthaft über ein Dach nachgedacht, obwohl die Sandplätze einigen Regen vertragen.

Die blauen Hartplätze von Flushing Meadows werden schon bei wenigen Wassertropfen gefährlich rutschig. Doch selbst tagelanger Nieselregen, der das Turnier mit dem straffen Programm am Final-Wochenende mehrfach in arge Terminschwierigkeiten brachte, führte bisher nicht zu einem Umdenken.

Foto: AFP/Stan Honda

So sieht es bei Regen aus, das größte Tennis-Stadion der Welt